

BERICHTSKENNBLATT

Nummer des Berichtes: <div style="text-align: center;">17</div>	Titel des Berichtes: Untersuchung der Zündmöglichkeiten bei Benutzung von Trennschleifern	ISSN:	
Autor: Dipl.-Ing. Wolfgang Hoffman		durchführende Institution: Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM) Berlin-Dahlem	
Nummer des Auftrages: <div style="text-align: center;">35 (7/67)</div>		auftraggebende Institution: Arbeitsgemeinschaft der Innenministerien der Bundesländer, Arbeitskreises V – Ausschuss Feuerwehrangelegenheiten, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	
Datum des Berichtes: <div style="text-align: center;">November 1970</div>		Datum des Berichtes: <div style="text-align: center;">November 1970</div>	
Seitenzahl: <div style="text-align: center;">9</div>	Bilder: <div style="text-align: center;">4</div>	Tabellen:	Literaturverweise:
Kurzfassung: <p>Aufgrund der Versuchsergebnisse sind die Funken von Trennschleifscheiben zu den energiereichen Funken zu zählen. Sie sind in der Lage, auch schwerzündbare Gas-Luft- oder Dampf-Luft-Gemische, deren Mindestzündenergie etwa 0,2 Millijoule oder mehr beträgt, zu zünden.</p> <p>Die Eindämmung der Funkenbildung und damit die Verringerung ihrer Zündwirkung kann am besten dadurch erreicht werden, daß die Trennstelle, die Funkengarbe und nach Möglichkeit auch die Auftreffstelle der Funken mit Kohlendioxid abgedeckt werden.</p> <p>Einen wesentlichen Anteil an der praktischen Durchführung der Arbeiten hatte Herr Werner Kaczmarek.</p>			
Schlagwörter: Brandrisiko, Zündung, Trennschleifen, Gerät, Zündmöglichkeit, Funkenflug, Brandversuch, Gas-Luft-Gemisch, Dampf-Luft-Gemisch, Schwerentflammbarkeit			